

## ZWEITES KAPITEL

DIE INTERNATIONALEN VERTRÄGE, DIE GESETZE, VERORDNUNGEN,  
BESTIMMUNGEN UND SONSTIGEN REGELUNGEN ZUR ERRICHTUNG  
DES NS-REGIMES AN DER SAAR (VOM 13. JANUAR BIS 1. MÄRZ 1935)

1. Von dem Beschluß des Völkerbundsrates betreffs Rückgliederung  
des Saargebietes zu den Verhandlungen von Basel, Rom und Neapel ... 141
2. Die währungspolitischen, beamtenrechtlichen und zolltechnischen  
Verordnungen und ihre Durchführung sowie die Regelungen für  
den kleinen Grenzverkehr durch die Regierungskommission  
(vom 17. Januar bis 28. Februar 1935)..... 147
3. Die nationalsozialistischen Auslegungen zur Anwendung der  
Entmilitarisierungsbestimmungen von Versailles auf das Saargebiet..... 157

## DRITTES KAPITEL

DIE VORSTELLUNGEN UND PLANUNGEN DER NS-MACHTHABER  
ZUR SCHAFFUNG DER NEUEN VERWALTUNGSEINHEIT AN DER SAAR  
SOWIE DEREN TEILWEISE VERWIRKLICHUNG

1. Die Abrede zwischen der Deutschen Regierung und der Regierungs-  
kommission des Saargebietes über die Überleitung der Verwaltung..... 165
2. Von den Plänen eines großen Reichsgaues zur "vorläufigen  
Verwaltung des Saarlandes" ..... 172
3. Das "Gesetz über die vorläufige Verwaltung des Saarlandes" als  
Übergangslösung "bis zur Eingliederung in einen Reichsgau" ..... 177

## VIERTES KAPITEL

DER AUFBAU DER NATIONALSOZIALISTISCHEN VERWALTUNGSSTRUKTUR  
AN DER SAAR UNTER DEM REICHSKOMMISSAR J.BÜRCKEL

1. Die Umstellung der Rechtspflege an der Saar auf das NS-Rechtssystem 187
  - 1.1. Der materielle Rechtszustand der Saar nach der 15jährigen  
Sonderverwaltung ..... 187
  - 1.2. Die Angleichung der Saar an reichsrechtliche Vorschriften und deren  
politische Auswirkungen ..... 194
  - 1.3. Die verfassungsrechtliche Lage der Saar nach der Rückgliederung ..... 202